



Förderkreisinformation im Juni 2007

Nachdem **Valerija Fomina** aus Mogilev/Belarus in der Krakówer Universitätskinderklinik erfolgreich an einer Herzfehlbildung operiert wurde und die Eltern allen SpenderInnen sehr berührend Dankeschön sagten, laufen nun die diesjährigen **Erholungswochen im polnischen Rabka** mit 25 Kindern, darunter 4 Kinder mit Behinderungen und 3 „Herz“-Kinder. Auch von uns sind 6 FörderkreisleiterInnen vor Ort, wir werden über die gemeinsamen Erfahrungen berichten.

Da uns immer wieder das Interesse am seit 2003 laufenden Projektbereich der Behindertenarbeit in Belarus übermittelt wird, hier eine kurze Zusammenfassung der diesbezüglich initiierten Projekte, für die der Förderkreis bisher Fördermittel des Belarus-Förderprogramms des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, der Deutschen Behindertenhilfe-Aktion Mensch e.V., der Robert Bosch Stiftung u.a. erlangte. Voraussetzung hierfür ist immer ein Eigenanteil an Spendenmitteln (ca. 10-20% der Projektsumme).

In diesem Projektbereich konnte durch die Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen die bis vor kurzer Zeit weitgehende Isolierung Behinderter und ihrer Familien durchbrochen werden. Es erfolgt die Unterstützung des Aufbaus staatlicher Strukturen zur Förderung von Menschen mit Behinderungen sowie die Weiterbildung von Fachkräften.

Bisherige abgeschlossene, laufende und in Planung befindliche Aktivitäten:

- **Projekt Tagesstätte Mogilev** (2003-2004), in Zusammenarbeit mit der nichtstaatlichen Vereinigung "Blago" (Mogilev), der Belorussischen Assoziation Hilfe für behinderte Kinder BelAPDiMI und der Mogilever Bildungsverwaltung erfolgte die Einrichtung einer modellhaften Tagesstätte für geistig und körperlich schwer behinderte Kinder und Jugendliche in Mogilev/Belarus

- **Projekt Heilpädagogische Weiterbildungsangebote** (seit 2005, Teil I im Jahr 2006 abgeschlossen, Fortsetzung geplant ab Herbst 2007), im Rahmen der bisherigen Hochschulausbildung werden den belorussischen Sonderpädagogen ("Defektologen") fast keine Kenntnisse zur Förderung von schwer und mehrfach behinderten Kindern vermittelt, praktische Erfahrungen fehlen zumeist ebenfalls vollständig. Seit Juni 2005 kooperierte der FSK unter Leitung der Hoffbauer-Stiftung mit der Belorussischen Assoziation Hilfe für behinderte Kinder BelAPDiMI und der Pädagogischen Universität in Minsk bei der Organisation von Weiterbildungsseminaren für Fachpersonal in den Bereichen Heil- und Sonderpädagogik inklusive Fachpraktika in Berlin-Brandenburg

- **Projekt "Ich bin erwachsen" / Berufliche Rehabilitation** (Okt. 2005 bis Okt. 2006, Ergänzung April 2007), Inhalt des Projektes, das die Belorussische Assoziation Hilfe für behinderte Kinder BelAPDiMI gemeinsam mit der deutschen Initiative Fortotschka e. V. und unserem Förderkreis durchgeführt hat, war die Initiierung von Kooperationen zwischen nichtstaatlichen und staatlichen Strukturen zum Aufbau von Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation von Erwachsenen mit Behinderungen. Zu diesem Zweck war es auch erforderlich, Wissen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und in- und ausländische Erfahrungen und Fachkenntnisse im Bereich der beruflichen Rehabilitation und Beschäftigung zu vermitteln, auch hier wurden Fachpraktika in Berlin-Brandenburger Behinderteneinrichtungen durchgeführt.

- **Projekt „Aufbau von Strukturen der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen im Gebiet Mogilev“**, Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen in Kritshev (Näherei, Druckerei), Bobrujsk (Wäscherei, PC-Klasse) angedacht, Projektbeginn geplant für Ende 2007, Pilotcharakter, da langfristig berufliche Bildungs- und Arbeitsangebote geschaffen werden sollen, darüber hinaus steht die Förderung von schwer und

mehrfach behinderten Personen im Vordergrund, womit die Absolventen der schulischen Förderzentren wie beispielsweise der o.a. Tagesstätte ebenfalls eine Zukunft bekommen

- **Projekt zur Vernetzung von Aktivitäten in Belarus, Russland und der Ukraine** im Bereich der Verfügbarkeit / Zugänglichkeit von Fachinformationen; Zusage von Fördermitteln durch Deutsche Behindertenhilfe-Aktion Mensch e. V. im Juni 2007 erfolgt; Beginn Herbst 2007, gemeinsam mit weiteren deutschen Initiativen (Förderkreis Iwanuschka e.V., Förderkreis Sumy-Hilfe e.V.) und den jeweiligen osteuropäischen NGO-Partnern erfolgt der Aufbau nationaler Informationszentren in Belarus, der Ukraine und in Russland mit dem Ziel Informationen, Fachwissen zu einem breiten Spektrum behindertenpädagogischer und- politischer Themen allen Interessenten (Fachleute, Studenten, Eltern, Menschen mit Behinderungen usw.) besser verfügbar zu machen, die Zentren werden eng vernetzt mit einander tätig sein.

Wir sind sehr dankbar für das, was bereits bewegt werden konnte, freuen uns über jede Verbesserung für die Betroffenen, stellen aber auch mit Bekümmertheit fest, dass trotz gemeinsamer Anstrengungen aller Partner noch viel Zeit und Kraft und natürlich auch Finanzen erforderlich sein werden. Daneben erbitten wir von denen, die können und wollen, die Einbeziehung der mit dem Projekt in Belarus, Polen und in Deutschland befassten Menschen in ihre Fürbitten.